

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 246.

Dienstag den 20. October

1868.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 4. Klasse 138ster Königlich Preussischer Klassen-Lotterie fielen 3 Hauptgewinne von 10,000 Thln. auf Nr. 595, 7341 und 70,563. 2 Gewinne von 5000 Thln. auf Nr. 12,347 und 57,012. 3 Gewinne von 2000 Thln. auf Nr. 40,068, 51,244 und 88,615.

41 Gewinne von 1000 Thln. auf Nr. 2143, 5726, 10,595, 13,929, 15,604, 17,957, 18,374, 19,246, 22,466, 26,199, 26,735, 33,697, 36,144, 39,378, 40,957, 41,718, 42,388, 45,058, 47,639, 51,369, 51,556, 52,222, 53,297, 60,524, 62,416, 64,397, 66,605, 67,680, 68,361, 69,488, 78,675, 79,047, 79,860, 79,886, 81,752, 82,047, 84,813, 87,642, 93,293, 94,089 und 94,719.

55 Gewinne von 500 Thln. auf Nr. 510, 735, 5132, 6329, 10,380, 11,614, 11,932, 13,080, 15,685, 17,135, 17,695, 18,081, 18,340, 20,391, 21,683, 22,929, 22,963, 23,418, 25,229, 25,993, 29,081, 29,292, 32,778, 33,792, 34,607, 36,870, 37,123, 40,383, 42,594, 45,294, 47,846, 49,276, 53,357, 53,831, 55,627, 57,189, 59,838, 63,635, 63,792, 69,403, 71,196, 77,507, 78,139, 78,352, 79,020, 79,641, 79,722, 80,766, 84,740, 86,191, 86,961, 87,502, 90,477, 93,195 und 93,603.

70 Gewinne von 200 Thln. auf Nr. 2224, 2599, 3692, 4504, 4645, 5459, 5465, 5793, 6899, 9687, 10,533, 11,472, 11,862, 11,864, 12,670, 13,003, 13,620, 13,858, 14,322, 15,601, 17,328, 20,688, 21,264, 23,266, 23,973, 26,298, 26,342, 26,630, 28,915, 33,541, 37,495, 44,874, 46,101, 46,496, 46,604, 46,899, 48,677, 49,762, 50,594, 50,866, 52,275, 55,548, 56,477, 56,512, 57,142, 58,752, 60,327, 60,947, 62,930, 64,899, 67,597, 68,677, 69,111, 70,555, 71,813, 72,085, 73,381, 74,587, 78,218, 79,165, 80,331, 83,833, 86,365, 86,487, 86,981, 87,677, 89,301, 93,136, 93,716 und 94,652.

Berlin, den 17. October 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Der Dienstknecht Gehe aus Reideburg verunglückte am 16. October Abends gegen 7 Uhr beim Auswechselln von Wagen auf dem Magdeburg-Leipziger Bahnhofe derart, daß seine Aufnahme in die Klinik sofort nöthig wurde. Ueber Nacht ist derselbe bereits an den erhaltenen Verletzungen verstorben.

Auf Anregung und unter Vorsitz der Professoren Gosche und Pott fand am 17. October in dem oberen Saale der Dresdener Bierhalle eine zahlreich besuchte Versammlung statt, welche sich unter dem Namen „Litteraria“ zu einem litterarischen Verein constituirte und monatlich zweimal, mit Ausnahme des August und September, in den Abendstunden von 1/2 7 bis 1/2 9 Uhr zusammenkommen wird. Bei der Debatte wurden die Bestimmungen des vorgelegten Programms mit geringen Abänderungen angenommen. Dem Vereine, dessen Vorsitz die beiden obengenannten Herren führen werden, sind zunächst etwas über 40 Personen beigetreten; eine weitere Zunahme der Zahl der Mitglieder dieser schätzenswerthen neuen Gründung wird sehr erfreulich sein.

Notiz.

Gegenwärtig ist in der Stadt eine Liste im Umlauf zur Subscription auf eine neue Ansicht der Stadt Halle (à 1 1/2 $\frac{1}{2}$; in Commission der Mühlmann'schen Buchhandlung). Ein großes und schönes Bild (von dem Landschaftsmaler G. Frank entworfen), stellt dasselbe die Stadt nicht in der Art dar, wie sie sich von der Höhe vor dem Rannischen Thore oder von den Weinbergen aus präsentirt; vielmehr hat der Zeichner seinen Standpunkt bei dem Telegraphenamte genommen, so daß namentlich auch die neuen Bauten am Königsthore und das Thurmshystem des Marktes recht zur Wirkung kommen.

Singakademie.

Dienstag den 20. October beginnen, mit Einstudirung des Requiem von Mozart, unsere regelmäßigen Uebungen. Stimmenbegabte Damen und Herren, welche dem Vereine beigetreten wünschen, werden freundlichst ersucht, ihre Uebung bei unserm Dirigenten, Herrn Doretsch, Schimmelgasse 5 b, bewirken zu wollen.

Der Vorstand.

Sing-Akademie: Dienstag den 20. October Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes. Zur Uebung kommt: das Requiem von Mozart.

Der Vorstand.

Tageschau.

Dienstag den 20. October.

Geschäftsstunden der Königl. und ködt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkubanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. R. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — Bant-Commandite: 8 1/2, — 1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. R. M. — Unversität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. R. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Spartaßen.

Städtische Spartaße, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Spartaße des Saalkreises (gr. Schlam 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorshuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm. Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Deffentliche Bibliotheken.
Unversitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polylechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.) (Singen.) Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Freie Vorträge.) Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Singakademie, 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“
 Thiemischer Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich
 Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
 Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags
 Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 18. October 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,89	2,95	96	4,8	SO	heiter 1.
Mitt. 2	330,28	3,89	68	12,3	SO	wolfig 7.
Abd. 10	328,78	3,55	87	8,1	S	bedeckt 10.
Mittel	330,32	3,46	84	8,4		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Es sind heute durch die Deputirten der städtischen Behörden diejeni-
 gen 1300 R₂ ältere und 700 R₂ neuere Stadt-Obligationen ausgelooft
 worden, welche für das Jahr 1869 zur Vernichtung bestimmt sind und
 zwar:

I. ältere Stadt-Obligationen.

Litt. A. Nr. 185. über	100 R ₂
" A. " 492. "	100 R ₂
" A. " 559. "	100 R ₂
" A. " 562. "	100 R ₂
" A. " 732. "	100 R ₂
" A. " 748. "	100 R ₂
" A. " 1122. "	100 R ₂
" A. " 1283. "	100 R ₂

Am 24. October Nachmittags 3 1/2 Uhr sollen
 unterhalb des Trothaer Mühlgrabens die Weiden
 auf circa 2 Morgen fiskalischen Heeger zum
 Selbsttrieb öffentlich an den Meistbietenden ver-
 kauft werden. Der Schleusenmeister zu Trotha
 wird dieselben vorher vorzeigen.
 Der Bau-Inspector Steinbeck.

Auction.

**Dienstag den 20. October Vormit-
 tags 10 Uhr** versteigere ich **Paradeplatz 1
 im Hofe:**

1 kl. Pianoforte, 2 Sopha's, 2 fast neue Klei-
 derschränke (einhür.), Kommoden, Spiegel, eine
 Partie Tische u. Rohrstühle, Bilder, ein großes
 Wasserfaß, Seidel, Bierflaschen, Tassen u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Geschwind-Gips bei Klinkhardt & Schreiber.

Seit 1. October wohne ich nicht mehr großer
 Sandberg 4, sondern **Strohhof, Herren-
 straße 15. W. Bischof.**

Fleischergasse 2, 1 Tr., ist eine Etage, best.
 aus 4—5 Zimmern, 3 Kammern, Küche zu ver-
 mietzen; es kann auch getheilt bezogen werden.

Ein kl. Logis vermietet kl. Sandberg 17.

Eine geräumige Wohnung vermietet
 kl. Ulrichstraße 8.

Litt. A. Nr. 1535. über	100 R ₂
" A. " 1865. "	100 R ₂
" B. " 1411/1 "	50 R ₂
" D. " 1653/1 1653/2 1653/4 1653/7 1653/8 1653/9 1653/10 jede über 10 R ₂	70 R ₂
" D. " 1688/3 1688/4 1688/5 1688/6 1688/7 1688/8 1688/9 1688/10 jede über 10 R ₂	80 R ₂
" D. " 1705/9 1705/10 jede über 10 R ₂	20 R ₂
" D. " 1737/1 1737/2 1737/3 1737/4 1737/5 1737/6 1737/8 1737/10 jede a 10 R ₂	80 R ₂
Summa	1300 R ₂

II. neuere Stadt-Obligationen.

Litt. A. Nr. 18. über	100 R ₂
" A. " 30. "	100 R ₂
" A. " 40. "	100 R ₂
" A. " 168. "	100 R ₂
" A. " 294. "	100 R ₂
" A. " 311. "	100 R ₂
" B. " 530. "	50 R ₂
" B. " 547. "	50 R ₂
Summa	700 R ₂

Die Inhaber dieser Stadt-Obligationen, sowie der für dieses Jahr
 zur Amortisation ausgelooften, indes nicht abgehobenen älteren Stadt-
 Obligation Litt. D. Nr. 1705/3 über 10 R₂ fordern wir hierdurch auf,
 unter Einreichung derselben nebst den laufenden Coupons den Betrag der
 älteren vom 2. Januar 1869, den Betrag der neueren vom 1. April
 1869 ab in unserer Kammerei zu erheben. Von den gedachten Zeitpunkten
 ab hört die Verzinsung derselben auf.

Halle, den 12. October 1868.

Der Magistrat.

Retour-Sendungen.

Eine Kiste, sign. per Adresse an den Schenkwirth Wilhelm Aker-
 mann in Berlin, Andreasstraße 24.

Halle a/S., den 16. October 1868.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Leipziger

Malz-Branntwein

aus der Dampf-Malz-Branntweinfabrik
 von **Robert Freygang** in Leipzig.
 Tagespreis per Orbst = 180 Quart 24 R₂,
 per Eimer 8 1/3 R₂

Dieser **Malz-Branntwein** ist hinsichtlich
 seiner **Malzbestandtheile** (bekannt als nahr-
 haft und gesund), seines **Wohlgeschmackes**,
 seiner **Billigkeit**, sowie hinsichtlich seiner **ein-
 fachen Bereitungsweise** bereits ein allge-
 meiner Volksbranntwein geworden.

Preis a Quart 6 Sgr. im Depot von
C. F. Bantisch, Markt.

Ein großer Laden ist zum 1. November
 oder später zu vermietzen
gr. Ulrichstraße 55.

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben
 (Bel-Etage) sofort, 2 Logis von 3 und 2 Stu-
 ben nebst Kamm. zu Ostern zu bez. Töpferplan 1.

Möbl. Logis zu verm. Leipzigerstraße 41.

Eine gut möbl. St. mit K. an 1 od. 2 Herren
 sof. od. später zu verm. Rannische Straße 23.

Eine fein möbl. Stube mit Bett zu vermietzen
 Leipzigerstraße 103, im Löwen.

Parterre-Local, aus 3 heizbaren Piesen be-
 stehend, mit Gas-einrichtung, zu Comptoir u. Nie-
 derlage passend, zu vermietzen
 Leipzigerstraße 103, im goldenen Löwen.

Möbl. Stube u. Kammer zu vermietzen
 Schulgasse 2a.

Große u. kleine **fein möbl. Stuben** zu
 vermietzen **gr. Ulrichstraße 18.**

Eine möbl. Stube vermietet Breitestraße 4.

Möbl. Stube mit Kammer sof. zu vermietzen
 u. zu beziehen Harz 23.

Schlafstellen mit Koft Tröbel 18, 1 Tr.

2 anst. Schlafstellen Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle gr. Ulrichstr. 61, i. H. 1 Tr. r.

Ein kl. grauer Kinderschuh u. Strumpf verl.
 Geg. Bel. abzug. Kanzeigasse 1.

Ein Kinderschuh verl. Sommergasse 9.

Ein Schlüsselbund verloren. Gegen Belohn.
 abzugeben Leipzigerstraße 18, part.

Verloren wurde am Donnerstag Mittag von
 der Ulrichstraße durch die Leipziger- u. Königs-
 straße nach der Wierseb. Chaussee eine silberne
 Ancreuhr an schwarzer Kette mit d. Erinnerungs-
 kreuz pro 66 en miniature. Abzugeben gegen
 1 R₂ Belohnung Markt 19.



Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlege ich mein **Velz- und Rauchwaaren-Geschäft** nach dem Hause des Herrn **F. N. W. Kersten, gr. Ulrichsstraße Nr. 58.** Empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publikum mein großes Lager von **Velzfachen jeder Art** in den verschiedensten Velzarten, unter reeller Bedienung.

Bestellungen und Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Emil Franke, Kürschner-Meister, gr. Ulrichsstraße Nr. 58.

Mein Geschäft von **Mützen, Hüten, Handschuhen, Schlipfen, Hosenträgern u. s. w.** bleibt **unverändert** in meinem **alten Lokal** fort und ist mit allen **Neuheiten** ausgestattet. Auch werden daselbst **Hüte gewaschen, gefärbt und modernisirt.**

Emil Franke, gr. Ulrichs- und Steinstraßen-Gäß.

Zwei Pianoforte, eins für Anfänger und eins zu 65 R , zu verkaufen Mittergasse 4.

Ein gut erhaltener Flügel ist für den Preis von 60 R zu verkaufen Giebichenstein, Burgstraße 51.

Ein Handrollwagen steht zu verkaufen gr. Klausstraße 22.

Sehr gute Speisefkartoffeln zu haben im Gasthof „zum Schwan“, gr. Steinstraße.

Futter-Kartoffeln verkauft **Schweifer, Markt 11.**

Thüringer Salzbuter, feinste frische Waare, à H. 11 Sgr empfiehlt **Carl Deichmann, Leipzigerstraße 84.** Bierflaschen verkauft billig Hallgasse 6.

Zeugniß.

Die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** habe ich einer nähern Prüfung unterworfen und nachdem ich mich von ihrer vortrefflichen Composition überzeugt, keinen Anstand genommen, sie meinen Patienten zu empfehlen! Ich bescheinige hiermit öffentlich, daß ich der Caramellen günstige Wirkung bei selbst langwierigen Catarrhen, ganz besonders bei Reizhusten, wahrzunehmen vielfach Gelegenheit hatte.

Districtsarzt Dr. **Walloth.**

In versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr stets auf Lager in **Halle C. F. Bantisch und C. H. Wiebach.**

Heinrich Winkler

empfiehlt sein

Bürstenwaaren-Lager, gr. Ulrichsstraße Nr. 47 (Deffauer), dem geehrten Publikum ergebenst.

Ein stud. phil. wünscht gegen mäßiges Honorar in den Gymnasialfächern Privatunterricht zu ertheilen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Im Bug und Schneidern empfiehlt sich **Rosalie Osterloh, Pfännerhöhe 1.** (vor dem Rannischen Thor.)

Buzarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause schnell gefertigt Tröbel 18, 1 R . Einen Tischler sucht **Thiele, Geiststraße 21.**

Restaurations-Gesuch.

Es wird zu Neujahr eine Restauration oder ein dazu passendes Lokal gesucht. Das Nähere beim Böttchermstr. Herrn **Koppe, kl. Märkerstraße.**

Zwei zuverlässige Männer finden als Bücherboten Beschäftigung bei

L. Ehrenberg, gr. Steinstraße 12.

Colporteur

finden unter günstigen Bedingungen Engagement bei **L. Ehrenberg, gr. Steinstraße 12.**

In meiner Strick-, Stick- und Häkel-Stunde können noch kleine Mädchen angenommen werden kl. Ulrichsstraße 26, Hof rechts 1 R .

Heizbare Stube mit Bett an 1 oder 2 Herren zu vermieten; anständige Schlafstellen offen kl. Ulrichsstraße 26, Hof rechts 1 R .

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen nach auswärts wird gesucht. Näheres gr. Klausstraße 25, 3 R .

Logis-Gesuch.

Ein Logis von 2 St., 1 K., Küche u. Zubeh. oder 1 St., 2 K. u. dgl. wird sogleich zu mieten gef. Anmeldungen Geiststr. 21, im Laden.

Ein Laden mit vollständigem Inventar und Waaren-Vorräthen ist sofort auf mehrere Jahre preiswerth zu übernehmen. Zu erfragen bei

Reiband, Leipzigerstraße 78.

Daselbst sind 2 möbl. Stuben, eine vorn u. eine hinten, zu vermieten.

In einem Hause der obern Leipzigerstraße ist ein Laden an ein reinliches Geschäft vom 1. November an zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Lager-Räume.

Nachdem ich die Localitäten der früher **Gärtner'schen Wagenfabrik** habe restauriren lassen, empfehle ich einen Theil derselben als in jeder Beziehung vorzügliche, **trockene Lager-Räume** den Herren Kaufleuten u. Zuckersabrikanten zur gefälligen Benutzung. Bezügliche Offerten bitte an mich selbst gelangen zu lassen.

F. Zimmermann, Fabrik landwirthschaftl. Maschinen.

Zum 1. Januar

ist ein **freundlich gelegenes Logis** in der Nähe des **Waisenhauses**, bestehend aus 2 St., 2 K., Küche u. c., zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Oben daselbst wird Dienst für ein Hausmädchen nachgewiesen.

Möbl. Stuben an 1 u. auch 2 Herren, nahe der Universität, sind zu vermieten an der alten Promenade **Scharngasse 6.**

Möbl. Stuben mit Kammer zu vermieten **Schülerhof 10, nahe am Markt.**

Gummischuhe

1. Dual. aus der Fabrik der **Compagnie nationale Paris** empfiehlt für **Damen, Mädchen und Kinder** billigt

Louise Viole, gr. Ulrichsstr. 10.

Knaben bis zum 12. Jahre, einzeln und in ganzen coetus, erhalten billig Nachhilfe und Unterricht in allen Schulwissenschaften

Königsstraße 17, 2 R .

1 Arbeitsbursche

wird sofort gesucht

Rathhausgasse 8 (Comtoir).

Ein älteres Mädchen oder Frau mit guten Zeugnissen wird bei 2 ältere Leute am 1. Januar 1869 in leichte Arbeit gesucht. Das Nähere in Fischerben Nr. 55 bei Halle a/S.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 21. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Theater und Ball in Belle vue. Billets für Mitglieder à 1 $\frac{1}{4}$ Sgr sind an der Kasse, für Fremde nur bei Herrn Diez à 5 Sgr zu haben. **Der Vorstand.**

Dienstag den 20. October Nachmittag 4 Uhr **Quartal-Versammlung** hiesiger **Fleischer-Zunft** im Locale des Herrn **Friedrich**, große Brauhausgasse 28. Die Mitglieder werden er- sucht recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung: Ueber Fortbestehen oder Auf- hören der Zunft.

Halle, den 16. October 1868.

Der Vorstand.

Berliner Weißbier-Salon, vor dem Geißthor 18.

Berliner Weißbier von A. Landré, **Co- burger Actien- u. Kellbrauer Lagerbier** vom Faß. **Stets reichhaltige Speise- Karte.** **C. Ritschmann.**

Münchener Brauhaus.

Dienstag den 20. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Hafenbraten** und ein ff. Köpfschen Bier.

Die nahe Wiederkunft Jesu Christi.

Vorträge Montags und Donnerstags Abends von 8 bis 9 Uhr für **Sebermann.**

Gr. Märkerstraße 23.

Der Hebamme **Auguste Bamme** sage ich meinen herzlichsten Dank für die vielen Bemühungen, welche dieselbe bei der Entbindung meiner lieben Frau während meiner Abwesenheit bewiesen hat. Dieselbe wird den geehrten Damen, welche dergleichen Hilfe bedürfen, bestens empfohlen.

Karl Koch.

Zurückgekehrt vom Grabe meines guten Mannes, sage ich Freunden, Verwandten u. Bekannten, die seinen Sarg so reichlich mit Kronen u. Kränzen schmückten und ihm das letzte Beileid nicht versagten, meinen innigsten Dank.

Wittve **Johanne Pree** nebst **Kindern.**

Familien-Nachrichten.

Heute schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen.

Halle, den 17. October 1868.

H. Ostwald und Frau.

8. Contobücher! Contobücher, 8.

einzigste Fabrik am Platz, bedeutendstes Lager, 10 pro Cent billiger als alle Concurrenten.

8. Contobücher! Contobücher, 8.

8. Fabrik von Bernhard Levy, Leipzigerstr. Nr. 8.

Durch vortheilhafte Partie-Einkäufe

ist mein Herren-Garderobe-Magazin, Leipzigerstraße Nr. 5, in allen Branchen vollständig überfüllt und offerire daher sämtliche Artikel zu Engros-Preisen. Bei Entnahme mehrerer Stücke gebe bedeutenden Rabatt. Bestellungen nach Maß werden schnell und preiswürdig ausgeführt.

C. Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Die täglichen Gewinnlisten der Königl. Preuß. Klassenlotterie liegen aus in der „Salloria.“

Die Gewinnliste der Kgl. Preuß. Lotterie liegt aus in Fr. Kohls Restauration.

Harmonika's in den verschiedensten Größen u. Tonarten bei **G. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.**

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich sämtliche Vorräthe meines

Spirituosen- und Cigarren-Lagers zu billigsten Preisen.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.

Wollene Strickgarne, Wigogne und Extremadura, empfehlen
Gebrüder Frank, Leipzigerstraße Nr. 8,
Engros-Handlung in Garnen, Posamentier- und Kurzwaaren.

Kieler Sprotten u. Bücklinge, ger. Aal u. Rheinlachs, echte Zelt. Rübchen, Messina-Apfelzinen u. Citronen, frischen Schellfisch empfiehlt
C. Müller.

Frankfurter Würstchen zum Kochen bei **G. Müller, im Rathhause.**

Mein Lager und Werkstatt von Herren-Garderobe verlegte ich nach große Steinstraße Nr. 9 (Lindner's Wagenfabrik).

Carl Ehrhardt, Schneidermeister.

Ich habe mich hieselbst als practischer Arzt, im Speciellen als Geburtshelfer, Frauen- und Kinderarzt niedergelassen.

Sprechstunden Morgens von 8 bis 9 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in meiner Wohnung, große Steinstraße 8, 1 Treppe.
Halle, den 16. October 1868. **Dr. Gödecke.**

Gewinnlisten!

der K. Preuß. Lotterie liegen täglich zur Ansicht

NB. Kelbraer und Culmbacher Bier ff.

gr. Klausstraße Nr. 3.

Halle'sche Zucker-Siederei-Compagnie.

Zu einer außerordentlichen General-Versammlung ladet die Herren Aktionaire auf
Donnerstag den 22. October a. e. Nachmittags 3 Uhr

ergebenst ein
Halle, den 18. October 1868.

die Direction.

Druck der Waisenbans-Buchdruckerei.

Herrentragen u. Manchetten zum Anknöpfen,

Herren-Chemijetts, schmalfaltig, pro Dgd. von 1 $\frac{2}{3}$ R $\frac{1}{2}$ an,

Knaben-Chemijetts, schmalfaltig, pro Dgd. von 1 $\frac{1}{6}$ R $\frac{1}{2}$ an.

D. Mehlmann,
gr. Berlin 13.

Ein junges Mädchen, im Putzmachen geübt, findet in meiner Arbeitsstube Beschäftigung.

D. Mehlmann, gr. Berlin 13.

Belle vue. Neue elegante Regelpahn.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 21. Octbr. Zum 1. Male: „Der Diplomat der alten Schule“, Original-Lustspiel in 3 Acten von Hugo Müller. Hierauf zum Schluß: „Dr. Peschte“, oder: „Kleine Herren“, Posse mit Gesang in 1 Aufzuge nach Savatier, Musik von Conradi.

Donnerstag den 22. Oct. Zum 2. Male: „Die Mottenburger“, große Gesangsposse in 6 Bildern von Dr. Kalisch und A. Weirauch, Musik von R. Dial.

A. Lehmanns Bierkeller am Markt.

Heute Montag und folgende Tage jeden Abend Concert. Bier fein.

Schade's Café & Restauration.

Mittwoch den 21. d. Mts. Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch. Abends alles Uebrige bekannt.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 18. Oct. Abends am Unterpegel 4' 9"
am 19. Oct. Morg. am Unterpegel 4' 9"